

Presseinformation
26/2023- Halle (Saale), 24.04.2023

Frauen in MINT-Berufen: Nur wenig Bewegung in Sachsen- Anhalt

Anteil der Frauen in MINT-Berufen stagniert - Gute Jobchancen im MINT-Bereich - Verdienstmöglichkeiten MINT über dem Schnitt
27. April 23: bundesweiter Girl´s- und Boys´Day

Der Anteil von sozialversicherungspflichtig beschäftigten Frauen in den sogenannten MINT-Berufen¹ bleibt in Sachsen-Anhalt seit Jahren nahezu konstant. 168.850 Menschen waren 2022 in Berufen mit Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik beschäftigt, darunter 8.300 Auszubildende. Der prozentuale Anteil von Frauen am gesamten Bestand der MINT-Beschäftigten lag bei 18% (30.040). Auch im Vergleich zum Vorjahr und Vorvorjahr blieb in Sachsen-Anhalt der Frauenanteil am gesamten Bestand der MINT-Beschäftigten nahezu gleich. Bundesweit lag dieser im Jahr 2022 und in den Vorjahren bei 17%.

Es gibt keine Frauen- oder Männerberufe, aber viele Zukunftsberufe!

Die beruflichen Perspektiven in MINT-Berufen sind so gut wie nie. Doch auch heute noch finden sich Frauen häufiger in Berufen der Fürsorge, des Pflagens und Sich-Kümmerns wieder, diese werden zusammengefasst als Care-Berufe bezeichnet. Um die Klischees rund um die Berufswahl von Männern und Frauen zu durchbrechen, wurde mit dem Girls Day und Boys Day ein bundesweiter Aktionstag ins Leben gerufen, der es Mädchen und Jungen ermöglicht, in die Berufe des „anderen“ Geschlechts hineinzuschnuppern.

Markus Behrens, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen, setzt sich für eine selbstbestimmte Berufswahlentscheidung, insbesondere von Mädchen und jungen Frauen, ein und appelliert an alle Schülerinnen: „Macht einfach das, was euch wirklich begeistert und wo eure Interessen liegen, sei es in einer Werkstatt, Industriehalle oder in einem naturwissenschaftlichen Beruf!“.

Auszubildende in MINT-Berufen: Frauenanteil leicht gestiegen

In Sachsen-Anhalt lag der Anteil von Frauen an neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen in den dualen MINT-Berufen im Berichtsjahr 2017/2018 bei 10,7% % und im Berichtsjahr 2022 bereits bei 11,9%, ein Plus um 1,2%.

„Der Anteil an weiblicher Auszubildenden ist in Sachsen-Anhalt nur minimal gestiegen. So belegen Studien, dass Schülerinnen beispielweise ihre mathematischen Fähigkeiten schon früh in ihrer Schulzeit häufiger unterschätzen und deshalb Präferenzen für andere Fächer entwickelten. Diese Tatsache spiegelt sich letztlich in der späteren Berufswahl wieder. Allen am Bildungsprozess beteiligten Akteuren muss es darum gehen, das Selbstbewusstsein von

¹ MINT-Berufe umfassen alle Tätigkeiten, für deren Ausübung ein hoher Anteil an Kenntnissen aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und/oder Technik erforderlich ist. Was zählt die Statistik zu „MINT-Berufen“:
<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Interaktive-Statistiken/Berufe-auf-einen-Blick/Berufe-auf-einen-Blick-Anwendung-Nav.html>

Mädchen frühzeitig zu stärken, um ihnen eine Berufswahlentscheidung fern ab von Rollenklischees zu ermöglichen“, betont Behrens.

Frauenanteil bei neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen in dualen MINT-Berufen

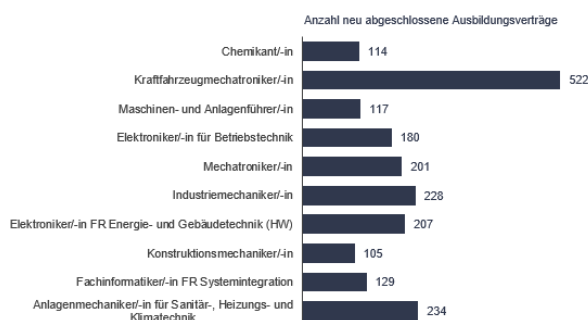
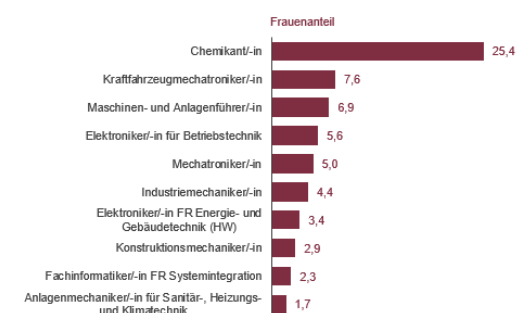
Sachsen-Anhalt
2022

Bitte Region auswählen:
Sachsen-Anhalt

Die am stärksten besetzten Ausbildungsberufe (anhand der insgesamt neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge), sortiert nach dem

Frauenanteil

Frauenanteil bei neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen in %



Mehr Jobangebote im MINT-Bereich

Die Chancen im MINT-Bereich waren, sind und bleiben in Sachsen-Anhalt gut, sowohl auf dem Ausbildungs- als auch auf dem Arbeitsmarkt. So meldeten Unternehmen im vergangenen Berichtsjahr 2021/2022 mit 4.272 dualen MINT-Ausbildungsstellen 74 Stellen weniger als im als Berichtsjahr 2017/2018, ein Minus um 1,7%.

Der Bestand an gemeldeten SV-Arbeitsstellen stieg im Vergleich der Vorjahre wieder leicht an und lag im Jahr 2022 bei 6.079.

Und weil die Nachfrage an MINT- Fachkräften zunimmt, dauert es inzwischen rund 5 Monate bis diese Stellen besetzt werden können. 2022 lag die Vakanzzeit der in Sachsen-Anhalt gemeldeten MINT-Stellen² bei 157 Tagen, im Vorjahr bei 127 und im Vorvorjahr bei 147 Tagen.

Die rasant zunehmende Digitalisierung erhöht dabei den Stellenwert von MINT-Kompetenzen. Der Sicherung des Fachkräftebedarfs wird deshalb eine große Bedeutung beigemessen, die Erhöhung des Frauenanteils in MINT-Berufen steht dabei im Fokus.

„Die Chancen für Menschen mit einer MINT-Ausbildung oder einem MINT-Studium werden also immer besser. MINT-Berufe bieten häufig auch sehr stabile Beschäftigungsverhältnisse“, sagt Behrens.

Verdienst über dem Schnitt

Und auch finanziell lohnt es sich, in einem MINT-Beruf zu arbeiten. So lag das Brutto-Medianentgelt von Vollzeit-Beschäftigten in MINT-Berufen in Sachsen-Anhalt bei 3.091 Euro. Das Brutto-Medianentgelt von Vollzeit-Beschäftigten über alle Berufe gesehen lag bei 2.855 Euro.³

² Ohne Stellen in der Zeitarbeit

³ Stichtag 31.12.2022